

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 23

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einer Zelthalle von 2700 m² untergebracht, welche um einen freien Hof aufgebaut ist. Den Eingang zu der im Viereck verlaufenden Hallenanlage bildet eine Säulen- anlage mit breitem Giebel und malerischer Wandfüllung. Dann folgt ein geräumiges, bemaltes Vestibül. Diesem schließt sich eine Haupthalle, die Möbelhalle, an, links und rechts mit breiten Räumen für Zimmerausstattungen ausgerüstet. Die Gewerbetreibenden werden nicht nur einzeln, sondern auch kollektiv sich an den Einrichtungen betätigen. Für jedes einzelne Zimmer wurde ein eigener Architekt bestimmt, so daß auch dieser Beruf zur Geltung kommen wird. Hinter der Möbelhalle wird ein runder Kuppelbau erstellt, dessen hohe und weite Wände zur Aufnahme alter Keramik und graphischer Kunstwerke bestimmt sind. Letztere wurden vom Kunstverein zur Verfügung gestellt. Von hier betritt man den freien Hof, der den Ausstellungsfriedhof aufnehmen wird. Anschließend folgt die besonders große Halle für Metallindustrie und Installationen. Hier wird unter anderem die Auergesellschaft die Herstellung von Glühlampen im Betrieb zeigen. Es folgt die Abteilung Textil- und Bekleidungsbranche, der sich die Coiffeure anschließen. Dann folgen die separaten Ausstellungsräume für das Frauengewerbe in Kollektivschau, für die Papierindustrie, für die Bäcker und Konditoren. Von den Bäckern wird der ganze Brotbedarf der Ausstellung gedeckt. Sämtliche Hallen sind für Vollbeleuchtung eingerichtet, so daß deren Besuch auch bei trübem Wetter und in späten Abendstunden einen ungeschmälerten Genuss bieten wird.

Verschiedenes.

† Architekt Ernst Hünenwadel in Lenzburg starb am 25. August im Alter von 67 Jahren.

† Malermeister Adolf Erni-Hunziker in Zürich starb am 26. August im Alter von 52 Jahren.

† Maurermeister Fritz Sauter-Enz in Ermatingen starb am 27. August im Alter von 64 Jahren.

† Wagnermeister Leopold Kies in Chur starb am 29. August im Alter von 83 Jahren.

† Schlossermeister Jakob Kaspar in Kempten bei Wezikon (Zürich) starb am 30. August im Alter von 84 Jahren.

Schweizkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf

veranstaltet auch dieses Jahr wieder einige Schweizkurse in ihren Werkstätten in Dübendorf, wovon der nächste vom 22. bis 24. September stattfindet. Der theoretische Unterricht sowohl wie auch der praktische werden von geübten Fachleuten erteilt und zwar von 8 bis 12 und 13 1/2 bis 17 Uhr, laut Programm. Interessenten sind zu diesem Kurse freundlich eingeladen, um sich mit Schweizer sämtlicher Metalle und mit der Handhabung der Apparate vertraut zu machen. Außer verschiedenen Acetylen-Erzeugungs-Apparaten werden auch Diffusor-Schweißanlagen in Betrieb genommen.

Das Kursgeld beträgt Fr. 35.— und ist bei der Anmeldung auf Postcheckkonto VIII/2555 einzuzahlen. Die Berechtigung zur Teilnahme am Kurs tritt mit der Erfüllung dieser Vorschrift in Wirkung bis zur Besetzung der verfügbaren Plätze. Für bisherige, sowie für neue Kunden ist das Kursgeld auf Fr. 25.— reduziert. Anmeldungen für obigen Kurs werden von der Gesellschaft bis zum 20. September entgegengenommen, Programme sind gratis erhältlich.

Über die Abteilung Forstwirtschaft der bernisch-kantonalen Ausstellung für Gewerbe und Industrie in Burgdorf berichtet der „Bund“: Wenn die Abteilung Forstwirtschaft auch nicht umfangreich ist, so vermag sie doch imposante Vorstellungen zu erwecken von der Pracht und dem Reichtum des bernischen Waldes. Das geschieht vor allem durch die mächtigen Tannen-, Föhren-, Buchen- und Eichenstämme, die von den burgerlichen Forstverwaltungen Burgdorf und Hindelbank sowie von Grossrat Jakob Niklaus in Hindelbank mit viel Mühe und Arbeit zur Schau gebracht sind. Man glaubt, das Wipfelrauschen hundertjähriger Bäume zu hören und die ganze Poesie des Waldes wird wach beim Betrachten dieser Riesenstämme. „Pfleget und schützt den Wald“, so predigen diese stummen Zeugen grüner Pracht noch im Tode.

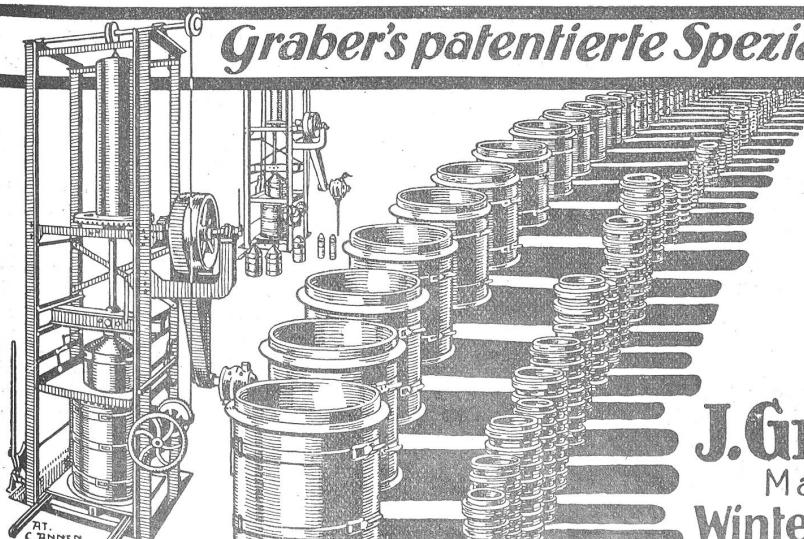
Vom Reichtum und Nutzen des bernischen Waldes redet auch der mächtige Stoß schöner Bretter, den die Sägerei von J. Kipfer von Längengrund-Trub hier aufgestapelt hat.

Einen offenbar recht praktischen Typ einer transportablen mechanischen Säge hat die Sägereiwerkstatt J. Müller in Sumiswald aufgefertigt.

Vorsitzender des Komitees für die Forstwirtschaft ist Herr Oberingenieur B. Dieter von Burgdorf, der sich auch um die Fischereiausstellung große Verdienste erworben hat.

3070

Graber's patentierte Spezialmaschinen



und Modelle
zur Fabrikation faderloser
Zementwaren.

Anerkannt einfach
aber praktisch
zur rationellen Fabrikation unentbehrlich.

J. Graber & Co.
Maschinenfabrik
Winterthur-Veltheim

Kirchenfenster von Augusto Giacometti. Die Kirchgemeinde Davos hat beschlossen, die Chorfenster der Kirche St. Johannes mit Glassfenstern von Augusto Giacometti zu schmücken.

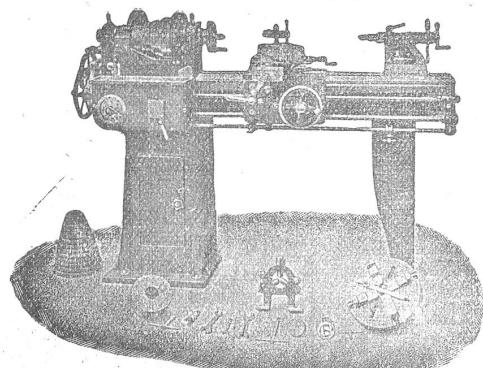
Literatur.

Das Bürgerhaus im Kanton Graubünden. II. Teil — nördliche Talschaften A. XIV. Band des Werkes: **Das Bürgerhaus in der Schweiz.** Herausgegeben vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein. Preis 30 Fr. Quartformat, 56 Seiten Text und 103 Tafeln Abbildungen, auf Kunstdruckpapier. Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Rasch folgte dem ersten Teil der zweite, und die freudige Zustimmung, die jener fand, wird diesem — so dürfen wir hoffen — nicht fehlen. So sehr wuchs bei der Bearbeitung des nördlichen Kantonsteils die Fülle des Materials, daß es unmöglich war, in einem Band alles zu zeigen, wollte man nicht auf Wertvolles verzichten. So umfaßt nun dieser zweite Band die Stadt Chur, das Gebiet der Herrschaft und der fünf Dörfer, und der dritte ist schon so weit gediehen, daß er bald folgen kann. Indes ist auch diese Publikation wieder ein in sich gerundetes Ganzes. Zeigte der Südband die geschlossensten Typen, so entfalten sich hier um so reichere Schmuckformen. Um nur wenige Bauten hier herauszugreifen, sei an die Salis-Paläste und die bischöfliche Residenz in Chur, den Bothmar und Schloß Salenegg erinnert. Am Beispiel von Chur aber mag der Betrachter dieses Buches das sinnvolle Wachsen einer Stadt wie eine Lebensgeschichte verfolgen. Die Abbildungen der Tafeln — mustergültig zusammengestellt von Architekt Martin Risch — bestehen aus Photographien, Schnitten und Rissen (in die auch die Stuckaturen mit äußerster Sorgfalt eingezzeichnet wurden), und sind wieder von besonderer Qualität. Den Text verfasste, wie im ersten Band, Erwin Poeschel. Er gibt eine Darstellung der Architekturformen auf dem Hintergrund der Geschichte, der Kultur und der Landschaft. Das Ganze ist nicht nur ein wichtiges Quellenwerk, sondern eine Freude für jeden Freund der Kunst.

Werkzeug- Maschinen aller Art

1916



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau Brandschenkestrasse 7.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Interessenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Fr. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Fr. belegen. Wenn keine Marken mitgebracht werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

538. Wer liefert 10 Blattbandsägeblätter? Offerten mit Preisangaben an H. Müller, Gundeldingerstrasse 422, Basel.

539. Wer liefert event. verstellbare, eiserne Modelle für die Anfertigung von Stellplatten in Kunstein? Offerten an Baugeschäft Gebr. Gausch A.-G. in Reinach (Argau).

540. Wer liefert einige m² ganz dürres Birnbaumholz, 30 oder 70 mm? Offerten an J. Bietenholz, Pfäffikon (Zürich).

541. Wer hätte eine starke Ablantmaschine für Bleche bis 1 mm dic und eine Länge von 1650 mm, mit Vorrichtung zum Wulsten, abzugeben? Offerten an Jos. App, Rorschach.

542. Wer liefert Bandfägeleilmaschinen mit Schmiedscheibe zum Feilen von Blättern von 50—80 mm? Offerten mit kürzester Befestigung unter Chiffre 542 an die Exped.

543. Wer fertigt Modelle für Zementstellsriemen u. c. Offerten unter Chiffre 543 an die Exped.

544. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Decoupiersäge abzugeben? Offerten unter Chiffre 544 an die Exped.

545. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Wäsche-Zentrifuge, womöglich mit separatem Laugenauslauf, abzugeben? Offerten unter Chiffre 545 an die Exped.

546. Wer hat eine Flügelpumpe Nr. 0—2 zu Dampfkessel, eventuell doppellwirksam, abzugeben? Offerten an G. Schär, Küfer, Kirchberg (Bern).

547. Wer hätte abzugeben gebraucht, gut erhalten: Wellblechtafeln, 2—2½ m breit; Rollbahnschienen, starkes Profil? Offerten unter Chiffre 547 an die Exped.

548. Wer liefert Dichtungsmittel für gesprungene, rinnende Beton- und Asphaltdecken mit Gebrauchsanweisung? Offerten unter Chiffre 548 an die Exped.

549. Wer hätte 2 gut erhaltene Schreinerhobelbänke abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 549 an die Exped.

550. Wer liefert sofort Gertelhölzer mit ovalem und rundem Riegel und Zwingen nach Muster? Offerten unter Chiffre 550 an die Exped.

551. Wer hätte neu oder gebraucht größeren Trag-Kachelofen, sowie kleineren Kochherd mit Bratofen und Wasserschiff, Einfeuerung rechts, abzugeben? Offerten mit Preisen an Alois Holdener, Seewen/Schwyz.

552. Wer liefert Ziegel für 230 m² Dachung? Offerten mit Preisen an Josef Dietzelm, Sägerei Ruff/Schänis.

553. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene, kombinierte Abriß- und Dickehobelmaschine mit Bierkant-Messerwellen, 600 mm Durchgang, niet- oder laufweise abzugeben? Offerten unter Chiffre 553 an die Exped.

554. Wer liefert Dosen für Sagpänefeuerung zu einer Niederdruckdampfheizung? Offerten an A. Reiniger, Bürstlenhölzerfabrik, Bremgarten (Argau).

555. Wer liefert Niederdruck-Zentralheizungsanlagen? Offerten unter Chiffre 555 an die Exped.

556. Wer liefert 1 Becherwerk 8—10 m Achsenabstand und 1 Becherwerk 4—5 m Achsenabstand? Offerten unter Chiffre 556 an die Exped.

557. Wer liefert gebrauchten, gut erhaltenen Bollgatter, Durchgang 75—80 cm? Offerten an Siegfr. Schmidiger, Sägerei Hasle (Luzern).

Antworten.

Auf Frage 500. Geschweißtes Eisenblechfaß, sowie Eisenblechfäden liefert S. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 536. Maschinen für Zementsfabrikation liefert Robert Lebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Dienstwohnhaus Nr. 2 in Bernayaz. Pläne u. c. beim Architekten der Generaldirektion, Nr. 177 Dienstgebäude Mittelstrasse 43 in Bern, sowie beim Bauführer in Bernayaz. Angebote mit der Aufschrift „Dienstwohnhaus Nr. 2 Bernayaz, Zimmer- oder Spengler- oder Dachdeckerarbeiten“ bis 7. September an die Generaldirektion in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis 1. Erweiterung des Güterschuppens im Centralbahnhof Thun. Dachdecker-